

Kirchenrechtliche Bibliothek

Band 3

herausgegeben von

Libero Gerosa

Ludger Müller

Libero Gerosa, Sabine Demel,
Peter Krämer, Ludger Müller (Hrsg.)

Patriarchale und synodale Strukturen in den katholischen Ostkirchen

LIT

VORWORT

Vom 20. bis 22. März 2000 fand in Wien eine Tagung statt, die dem Thema „Patriarchale und synodale Strukturen in den katholischen Ostkirchen“ gewidmet war. Im Rahmen dieser Tagung wurde auch die lateinisch-deutsche Ausgabe des Gesetzbuchs der katholischen Ostkirchen, des „Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium“ vorgestellt. Die Ergebnisse der Tagung, die Referate und Korreferate, werden im vorliegenden Band veröffentlicht.

Die katholische Kirche ist kein festgefügtter, einheitlicher Block; sie besteht aus verschiedenen eigenberechtigten Kirchen. Neben der weitaus größten Kirche des Westens, der Lateinischen Kirche, gibt es 21 katholische orientalische Kirchen, die in vielfacher Hinsicht eine eigene Tradition haben. Es gibt also innerhalb der katholischen Kirche eine legitime Vielfalt. Vor diesem Hintergrund erhalten Fragen, die für das Leben der gesamten katholischen Kirche – des Westens wie des Ostens – von Interesse sind, eine neue Dimension: z. B. die Beziehungen zwischen dem Primat des Papstes und der Kollegialität der Bischöfe, die Bedeutung von Synoden und Ratsgremien, die mögliche Vielfalt im Bereich der Liturgie und die Mitwirkung aller Gläubigen bei der Bischofswahl. Das System der verschiedenen eigenberechtigten orientalischen Kirchen mit einer – wenn auch nicht unbegrenzten, so doch gegenüber der lateinischen Kirche erheblich stärkeren Autonomie – könnte zudem auch als Modell für die Ökumene dienen.

Die Wiener kirchenrechtliche Tagung des Jahres 2000 wurde ermöglicht durch Zuschüsse der Erzdiözese Wien, der Bank für Kirche und Caritas in Paderborn und vor allem des Vereins AMATECA, in dessen Reihe der Repertoria die lateinisch-deutsche Ausgabe des Gesetzbuchs der katholischen Ostkirchen erschienen ist. Den Geldgebern sei ebenso herzlich gedankt wie den Referenten und allen anderen, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben.

4. Dezember 2000

Libero Gerosa

Sabine Demel

Peter Krämer

Ludger Müller